

Vorlage Nr. VI 4/2026		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Marschbrookweg – Ausbau zur Fahrradstraße Planungsstand und Vergabeermächtigung

A Problem

In seiner Sitzung am 23.11.2023 hat der Bau- und Umweltausschuss das Amt für Straßen- und Brückenbau beauftragt die Planungen zum Ausbau des Marschbrookweg zur Fahrradstraße fortzusetzen, siehe Vorlage Nr. VI 54/2023. Der Planungsumfang wurde durch Beschluss des Bau- und Umweltausschusses am 07.11.2024 um eine Parkplatzanlage vor den Sportanlagen des BSC Grünhöfe erweitert, siehe Vorlage Nr. VI 56/2024.

Die Entwurfsplanung für die Fahrradstraße ist abgeschlossen und teilt sich in zwei Bauabschnitte. Sie sieht im ersten Bauabschnitt neben der notwendigen Oberflächenentwässerung einen 2,50m breiten Gehweg vor. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über eine Entwässerungsrinne mit den dazugehörigen Sinkkästen. Vor dem Freibad Grünhöfe werden 23 Kfz-Stellplätze einschließlich 2 Behindertenstellplätze eingerichtet. Die Anzahl der Stellplätze ist als ausreichend zu erachten, zumal sich der eigentliche Parkplatz des Freibades Grünhöfe südlich des Marschbrookweg östlich des Freibades befindet. Die Fahrbahnbreite in diesem Bereich wird auf Grund der Senkrechtaufstellung des ruhenden Verkehrs auf 6,00m bemessen. Im Westen vor dem Freibad wird ein Wendehammer eingerichtet, dieser soll zugleich die Grenze für den motorisierten Individualverkehr bilden. Die Weiterfahrt in Richtung Sportanlage Grünhöfe soll nur für Anlieger gestattet werden, „Elterntaxis“ gehören nicht dazu.

Im zweiten Bauabschnitt wird ab dem Wendehammer der 2,50 breite Gehweg bis zur Fritz-Reuter-Schule fortgeführt. Die Fahrbahnbreite ab dem Wendehammer bis zur Sportanlage wird auf 4,25m bemessen. Diese Breite entspricht dem maßgeblichen Begegnungsfall Kfz/Kfz gem. RAS 06. Der Ausbau erfolgt als Vollausbau einschließlich Oberflächenentwässerung bis zum weiterführenden Geh- und Radweg. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über eine Entwässerungsmulde am Fahrbahnrand mit Überlauf und dem dazugehörigen Kanalananschluss.

Die Planungen zur Herstellung der Parkplatzanlage vor den Sportanlagen des BSC Grünhöfe erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung. Sie sind jedoch abhängig von der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 105.000 €, da eine Bewilligung von Fördermitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für Parkplatzanlagen nicht möglich ist.

Die ursprünglich aus den Investitionsmitteln für „Wohnstraßen, Parkplätze und Erschließungsanlagen“ vorgesehenen 105.000 € werden nunmehr im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026/2027 im Zuge der Investitionsplanung mit entsprechender Prioritätensetzung durch den Magistrat eingeworben. Sollten diese nicht bereitgestellt werden können, kann der Planungsauftrag an das beauftragte Ingenieurbüro nicht um die Planung der Parkplatzanlage erweitert werden.

Auf Grund der Preissteigerungen im Baugewerbe wurden seitens des Amtes für Straßen- und Brückenbau ein Ergänzungsantrag über Fördermittel in Höhe von 180.000 € aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ gestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch kein Bewilligungsbescheid für die beantragten ergänzenden Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ vor. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser in Kürze eingeht. Die erforderlichen städtischen Komplementärmittel stehen in der Drittmittelrücklage des Amtes für Straßen- und Brückenbau zur Verfügung.

Um die Beeinträchtigungen für das Freibad Grünhöfe so gering wie möglich zu halten, werden die Bauarbeiten so ausgeschrieben, dass sie in der Zeit von Oktober 2026 bis April 2027 stattfinden. Bei einer Beschlussfassung zur Vergabe der Bauarbeiten in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.09.2026 können die Bauarbeiten im Oktober 2026 auf Grund der Vorlaufzeiten für Materiallieferungen, Verkehrsanordnungen, etc. nicht mehr begonnen werden. In der Folge ist dann eine Beeinträchtigung des Freibades Grünhöfe während der Badesaison 2027 nicht auszuschließen.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Planungstand zum Ausbau des Marschbrookweg zur Fahrradstraße zur Kenntnis.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten im Marschbrookweg einschließlich der Parkplatzanlage vor den Sportanlagen des BSC Grünhöfe, sofern die erforderlichen Investitionsmittel im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026/2027 bewilligt werden.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Unter dem Vorbehalt der Bewilligung der im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026/2027 beantragenden Investitionsmittel in Höhe von 105.000 € und der beantragten Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Höhe von 180.000 €, erhöhen sich die in der am 23.11.2023 beschlossenen BUA-Vorlage Nr. VI 54/2023 angenommenen Baukosten für den Marschbrookweg in Höhe von ca. 985.000 € auf ca. 1.290.000 €.

Hiervon werden aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ 931.500 € und 150.000 € aus den Einnahmen aus der Ablösung für nicht nachgewiesene Einstellplätze bzw. aus der entsprechenden Spezialrücklage zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen finanziert. Die nach dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ erforderlichen Komplementärmittel in Höhe von 103.500 € stehen in der Drittmittelrücklage des Amtes 66 zur Verfügung. Die Bereitstellung der erforderlichen 105.000 € für die Planung und Herstellung der Parkplatzanlage vor den Sportanlagen des BSC Grünhöfe ist von der Prioritätensetzung durch den Magistrat abhängig.

Auf Grund des Ausbaus zur Fahrradstraße sowie der Pflanzung mehrerer Bäume im Stra-

ßenbegleitgrün ist mit positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz zu rechnen. Personalwirtschaftliche Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports werden berücksichtigt. Die Belange des Teilhabeplans und die Richtlinie zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums der Stadt Bremerhaven werden im Sinne barrierefreier Mobilität (barrierefreie Gestaltung der Verkehrsanlagen) berücksichtigt. Die Stadtteilkonferenz Grünhöfe wird über das Ergebnis informiert.

E Beteiligung / Abstimmung

entfällt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Planungstand zum Ausbau des Marschbrookweg zur Fahrradstraße zur Kenntnis.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten im Marschbrookweg einschließlich der Parkplatzanlage vor den Sportanlagen des BSC Grünhöfe, sofern die erforderlichen Investitionsmittel im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026/2027 bewilligt werden.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Charlet
Stadtrat

Marschbrookweg Anlage 1_2
Marschbrookweg Anlage 1_1